



Einladung zur Teilnahme

Alle interessierten Schulen im Rheinland sind eingeladen, am Programm teilzunehmen. Grundlage für die Teilnahme ist eine Kooperationsvereinbarung, in der Schulen ihre Bereitschaft erklären, für mindestens ein Schuljahr Bausteine des Programms umzusetzen. Aus organisatorischen Gründen sollte die Teilnahme von Schulen und Offenem Ganzttag vor den Sommerferien für das folgende Schuljahr angemeldet werden.



Ärztepatenschaften

Alle interessierten Ärztinnen und Ärzte im Rheinland können eine Patenschaft für eine oder mehrere Schulen für mindestens ein Schuljahr übernehmen. Sie erhalten Materialmappen mit Mustervorträgen, führen Elternveranstaltungen durch und stehen den Lehrkräften fachlich zur Seite. Auch Unterrichtseinsätze oder der Besuch einer Arztpraxis oder Klinik können durchgeführt werden.



Pure Faszination ermöglichen:
Wie funktioniert ein Reflexhammer?
Was hört man durch ein Stethoskop?

Gesund macht Schule

i Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie bei:

Ärzttekammer Nordrhein
Kooperationsstelle für Ärzte und Lehrer
Sabine Schindler-Marlow
Snezana Marijan
Tersteegenstr. 9
40474 Düsseldorf

Telefon: 0211 4302-2030/-2031
Fax: 0211 4302-2019
E-Mail: sabine.schindler-marlow@aekno.de
E-Mail: snezana.marijan@aekno.de

AOK Rheinland/Hamburg
Geschäftsbereich Prävention/
Gesundheitssicherung
Silva Bieling
Kasernenstraße 61
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 8791-1586
Fax: 0211 8791-2689
E-Mail: silva.bieling@rh.aok.de

Informieren Sie sich ausführlich auf unserer Internetseite www.gesundmachtschule.de



Gesund macht Schule

**Gesund macht Schule –
ein Programm zur Prävention
und Gesundheitsförderung
in der Grundschule**

Das Präventionsprogramm *Gesund macht Schule* von Ärztekammer Nordrhein und AOK Rheinland/Hamburg ist ein Angebot in der Lebenswelt Schule. Es fördert die Zusammenarbeit aller Akteure in der Grundschule im Bereich der Kindergesundheit.

Gesund macht Schule zielt darauf ab, Kinder, Eltern, Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Offenen Ganztags für ihre eigene Gesundheit zu interessieren, sie zu informieren und zu begeistern. Ein wichtiges Element dabei sind Patenschaften, bei denen Ärztinnen und Ärzte die Schulen begleiten und ihre Kompetenz einbringen.

Das Programm hilft auf vielfältige Weise gesundheitsförderliche Strukturen und Inhalte in den Schulalltag zu integrieren. Dazu gehört zum Beispiel die Freude an der körperlichen Bewegung, das Genussempfinden bei Mahlzeiten, das Entfalten einer eigenen Persönlichkeit. Denn es gilt inzwischen als gesichert:

Gesundheit und Wohlbefinden unterstützt erfolgreiches Lernen und umgekehrt begünstigen Erfolgserlebnisse beim Lernen positiv die Gesundheit.

Das gesunde
Schulfrühstück –
gemeinsam
zubereiten
und ge-
nießen



› Unsere Programmziele

- Förderung eines gesundheitsbewussten Verhaltens und Entwicklung gesundheitsförderlicher Strukturen in Schule, Elternhaus und Freizeit
- Stärkung der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung und des seelischen Wohlbefindens
- Motivation zu nachhaltigen gesundheitsförderlichen Aktivitäten in Schule, Elternhaus und Freizeit
- Einbeziehung der Offenen Ganztagschule in gesundheitsförderliche Schulaktivitäten
- Unterstützung durch Patenärztinnen und Patenärzte bei der Gestaltung von Elternarbeit und Unterricht
- Öffnung der Schule zu Gesundheitspartnern in der Kommune

› Unsere Programminhalte

Die Ärztekammer Nordrhein und die AOK Rheinland/Hamburg bieten seit 2001 allen Grund- und Förderschulen im Rheinland das kostenfreie Präventionsprogramm an. Die Schulen können je nach Bedarf aus einzelnen Bausteinen des Programms wählen und diese unterschiedlich nutzen und kombinieren.

Das Programm umfasst die Schwerpunktthemen:

- Essen und Ernährung
- Bewegung und Entspannung
- Menschlicher Körper/Beim Arzt
- Sexualerziehung
- Ich-Stärkung und Suchtprävention



Das Unterstützungskonzept beinhaltet folgende Bausteine:

- Vermittlung von Patenärztinnen und -ärzten
- Differenziertes Material für den Unterricht in der Primarstufe, auch für jahrgangsgemischte und Inklusions-Klassen
- Fortbildungen für Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Offenen Ganztags
- Moderierter Erfahrungsaustausch der Programmschulen durch die AOK-Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vor Ort
- Programmbegleitende Medien für alle Akteure, z. B. Newsletter, Elternbriefe in unterschiedlichen Sprachen, Internetportal
- Kindgerechtes Anschauungsmaterial wie anatomischer Teddy, Hygienekoffer oder Bücherkiste
- Konzept für den Offenen Ganztags mit eigenen Materialien, Fortbildungsmodulen und weiteren Angeboten